

Antizipation

Konfliktlösung

Entwürdigung

Konfliktstile

Konflikt

Krise

Konfliktanalyse

Krisenmanagement

Konfliktarten

Krisenprävention

<p>Hierbei sollen nur direkt Beteiligte einbezogen werden und eine Trennung von Konflikt und der Person stattfinden. Lösungen sind meist nur durch Kompromisse möglich.</p>	<p>Vorwegnahme eines erst später zu erwartenden Ereignisses.</p>
<p>Rückzug, Anpassung, Kompromiss, Kooperation, Durchsetzung.</p>	<p>Das Verletzen, Missachten der Würde eines Menschen durch dessen demütigende, erniedrigende Behandlung.</p>
<p>Höhepunkt oder Wendepunkt einer gefährlichen Konfliktentwicklung in einem natürlichen oder sozialen System, dem eine massive und problematische Funktionsstörung über einen gewissen Zeitraum vorausging.</p>	<p>Interessen, Zielsetzungen oder Wertvorstellungen von Personen, gesellschaftlichen Gruppen, Organisationen oder Staaten sind oder scheinen miteinander unvereinbar und diese Konfliktparteien treffen aufeinander.</p>
<p>Bezeichnet den systemischen Umgang mit Krisensituationen.</p>	<p>Muss Ursachen des Konfliktes, Erscheinungsform, Beteiligte, Ziel, Interessen und Motive der Beteiligten, den bisherigen Konfliktverlauf sowie Stärke, Intensität und Häufigkeit des Konfliktes einbeziehen.</p>
<p>Vorgehen, das eine bedrohliche Situation durch vorbeugende Massnahmen zu bekämpfen sucht.</p>	<p>Persönlicher Konflikt, zwischenmenschlicher Konflikt, Teamkonflikt, Verteilungskonflikt, Zielkonflikt, Rollenkonflikt, Organisationskonflikt, Mobbing.</p>

Prävention	
Selbsterfüllende Prophezeiung	
Stadien von Konflikten	
Unternehmenskultur	

Vorbeugung

Zweites Stadium von Konflikten:
Einem positivem Eigenbild steht
ein negatives Fremdbild
gegenüber. Es werden Anhänger
für die eigene Position geworben.

- 1) Kooperation und Konkurrenz
- 2) Selbsterfüllende Prophezeiung
- 3) Entwürdigung

Entstehung und
Entwicklung kultureller
Wertmuster innerhalb
von Organisationen.